

schwarz auf weiß



volkspartei
gaweinstal

Ausgabe Dezember 2019

Aktuelle Informationen für Gaweinstal, Atzelsdorf,
Höbersbrunn, Martinsdorf, Pellendorf und Schrick



BILANZ 2015 - 20

Wir halten Wort - ÖVP-Wahlprogramm der Periode 2015 - 2020

Versprochen

Gehalten

Ortsdurchfahrt in Gaweinstal inklusive Begrünung und Möblierung fertiggestellt



Friedhöfe

• Ausbau in Gaweinstal und Schrick abgeschlossen, Sanierungsarbeiten in den anderen KGs



Junge Generation

• Einrichtung einer Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter von 1 bis 14 Jahren mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten



• Erhaltung der bestehenden Spiel- und Sportanlagen



• Förderung der Jugendaktivitäten in allen Ortsteilen



• Errichtung eines Jugendzentrums in Gaweinstal



Betreubares Wohnen

• Abschluss mit einem Wohnbauträger



Erweiterung des Freizeitangebotes

• Bau eines Tennisplatzes in Gaweinstal



• Ausbau/Sanierung der Rad- und Wanderwege

erfolgt laufend

• Aufstellen von Bänken, Mistkübeln und Aschenbechern entlang der Spazierwege und der Kommunikationszentren in den Orten



• Veranstaltung von Events für Jung und Alt, insbesondere im Jahr 2017, anlässlich der 100 Jahr-Feier



• Errichtung einer Hundezone



Förderung von Kunst und Kultur

• Unterstützung der Kulturvereine

erfolgt laufend

• Sanierung des Obergeschoßes im Pfarrhof Gaweinstal



• Renovierung von Marterln, Kapellen und Wegkreuzen

erfolgt laufend

Ortsbildgestaltung

• Die Bildung von Verschönerungsvereinen unterstützen



• Fassadenerneuerungen bieten sich an. Förderung der privaten Investitionen



Wirtschaft

• Betriebsgebiete vermarkten – eine Herausforderung für die kommenden Jahren

erfolgt laufend

• Betriebsansiedlungen fördern, nicht nur an den Ortsrändern, sondern vor allem in den Ortszentren und neuen Siedlungsgebieten, ist ein weiterer Schwerpunkt



• Nahversorger unterstützen



Sicherheit

• Verbesserung des Hochwasserschutzes

erfolgt laufend

• Ausbau der Sirenenalarmierung



• Neues Feuerwehrauto HLF 1-W für Pellendorf



• Unterstützung der Feuerwehren beim Ausrüstungsankauf

erfolgt laufend

Umwelt und Energie

• Maßnahmen zur Renaturierung weiter fortsetzen

erfolgt laufend

• Erhaltung der Hohlwege

erfolgt laufend

• Erneuerbare Energie fördern

erfolgt laufend



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Bgm. Richard Schober:

Wie Sie der aktuellen Ausgabe von „schwarz auf weiß“ entnehmen können, blicken wir kurz vor Ende der Gemeinderatsperiode auf sehr erfolgreiche fünf Jahre zurück.

Wenn Sie sich unsere Wahlversprechen für die Periode 2015 bis 2020 in Erinnerung rufen, dann können wir unter dem Motto „Versprochen-Gehalten“ hinsichtlich fast aller Punkte eine positive Umsetzung verzeichnen.

Große Projekte wie der Rückbau der B7, die Errichtung von zwei Kleinkindbetreuungsgruppen, der Neubau des Kindergartens in Schrick, die Sanierung des Pfarrhofes Gaweinstal, der Ausbau von Wasserversorgung und Hochwasserschutz, die Vermarktung des Betriebsgebietes (Ärztzentrum), die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, zahlreiche Straßensanierungen und vieles mehr konnten gemeistert werden.

Auch kleinere Projekte wie der Sirenenausbau, die Renovierungen von Kulturdenkmälern, der Nahversorger in Schrick und der Tennisplatz in Gaweinstal wurden in dieser Periode umgesetzt.

In diesen fünf Jahren gab es viele schöne, erfüllte, manchmal aber auch schwierige Momente. Viele gesteckte Ziele wurden erreicht.

Ich darf mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den Gemeinderäten und Ortsvorstehern der ÖVP bedanken.

Sie standen in den letzten fünf Jahren immer als Ansprechpartner und Entscheidungssträger zur Verfügung.

Nur durch eine offene und ehrliche Diskussion konnten wichtige Entscheidungen für unsere Gemeinde getroffen werden.

Am 26. Jänner 2020 ist Gemeinderatswahl.

Bei dieser Wahl wird über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die nächsten fünf Jahre abgestimmt.

Um auch die Herausforderungen der nächsten Jahre erfolgreich meistern zu können, ersuche ich Sie um Ihre Stimme.

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Mit viel Schwung, Elan



und Freude an der Tätigkeit als Bürgermeister nehme ich gemeinsam mit meinem Team die Herausforderungen der Zukunft an.

Ich wünsche mir weiterhin eine gute, konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Zum Abschluss darf ich Ihnen eine besinnliche Adventzeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr 2020 Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen.

Ihr Bürgermeister
Richard Schober

Vzbgm. Birgit Boyer:

Fünf Jahre – ein Zeitraum in dem, dank der Führung von Bürgermeister Richard Schober, viele Projekte umgesetzt bzw. gestartet wurden. Seine ruhige und sachliche Amtsausübung trägt enorm zu einem erfolgreichen Arbeitsklima im Gemeinderat bei. Dadurch konnten viele Beschlüsse zum Wohle der Bürger umgesetzt werden.

Mit einer guten Partnerschaft kann man sehr viel bewirken. Die Entwicklung unserer Gemeinde ist eng

Seit geraumer Zeit dürfen Bürgermeister Richard Schober und ich als geschäftsführender Gemeindeparteivorstand die Geschicke unsere Gemeindepartei leiten. Diese Zeit stellte uns alle vor enorme Herausforderungen, die wir jedoch dank einer offenen Gesprächskultur und der sehr guten Zusammenarbeit mit allen Beteiligten bewältigt haben.

Mit Ende dieser Funktionsperiode wird gGR Johann Fidler alle seine Funktionen zurücklegen. Angefangen vom Obmann der Jungen ÖVP über Gemeinderat, Ortsvorsteher und langjähriger Gemeindeparteiobmann war er 40 Jahre erfolgreich für die ÖVP tätig, wofür wir ihm herzlich danken.

Am 26.01.2020 steht mit der Gemeinderatswahl die nächste Wahl ins Haus. Dazu ersuche ich Sie schon heute um Ihre Stimme. Nur so können wir die positive Arbeit der letzten Jahre weiterführen.

Die Zukunft bringt viele spannende Themen und Herausforderungen; gemeinsam können wir sie meistern.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und erholsames Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und alles Gute, Glück und Gesundheit für 2020!

Ihre Birgit Boyer
stellvertretende
Gemeindeparteiobfrau

mit der guten Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich verbunden. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass wir zusammen mit dem Land wichtige Investitionen für unsere Zukunft auf den Weg bringen können.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Richard Schober sind Garanten dafür, dass wir auch künftig gemeinsam mehr für unsere Heimat erreichen können. Rund 2,75 Mio Euro an Fördermittel konnten wir seit 2015 insgesamt für unsere Gemeinde erhalten.

Straßen- und Wegebau / Windschutzgürtel / Hochwasserschutz

Wegebau

Im Zuge des Neubaus der B7 Ortsdurchfahrt in Gaweinstal wurden mit dem dort angefallenen Aushubmaterial einige Wege in den KG's saniert. Die Auswahl der Wege wurde im Team durchgeführt. Bei der Verbesserung der Wege wurde darauf geachtet, dass das Material nicht an Stellen aufgebracht wird, wo eine große Gefahr des Abschwemmens bei Starkregen besteht.

Unwetterschäden

In den letzten Jahren hatten wir immer wieder Starkregenereignisse, die auch unsere Wege teilweise stark in Mitleidenschaft gezogen haben. Es ist uns gelungen, hier zusätzliche Förderungen aus dem Katastrophenfonds zur erhalten. Diese Mittel haben es uns ermöglicht, die Wege instand zu setzen und z.B. beim Schrick Bründl den Weg auch wieder zu asphaltieren.

Zusätzliche Mittel des Landes NÖ ermöglichten es uns, in Pellendorf einen Teil des Neusiedlerweges, zu sanieren.

Sanierung von Straßen

Nach gut einem Jahr Planung und Förderungsgesprächen mit dem Land Niederösterreich wurde heuer mit einem mehrjährigen Straßenbauprogramm gestartet.

Als kompletter Neubau wurden die Teichgasse in Martinsdorf und die Langackergasse in Gaweinstal saniert. Ein großes Danke an alle, die hier selbst tatkräftig Hand angelegt haben.

2018 wurden die ersten Arbeiten im Zuge der Güterwegebaues mit Patcharbeiten am Kreuzweg in Schrick gestartet.

2019 wurden der Kellerweg in Atzelsdorf, die Bachzeile in Gaweinstal, der Kreuzweg und der Kellerberg in Schrick mit einer Splittdecke versehen. Diese Arbeiten sind ein altbewährtes Mittel, Straßen zu sanieren bzw. wenig benutzte Schotterwege zu befestigen.

In Höbersbrunn wurde in der Gartenzeile ein Straßenstück saniert.

In Pellendorf wurde eine Verbreiterung beim Konrad Frank Weg asphaltiert, am Braitenweg wurden die Umkehrplätze und die linke Seite bis zu den Grundstückseinfriedungen asphaltiert.

In Gaweinstal wurden die größten Schlaglöcher in der Berggasse beseitigt.

In Schrick wurde gegen Ende dieses Jahres mit der Aufbringung einer Verschleißschicht in der Johannesgasse, einem Teil der Sommergasse sowie Am Hofstadel begonnen.

Nicht mehr durchgeführt werden konnten bereits beauftragte Arbeiten wegen eines Maschinenschaden der ausführenden Firma. Es ist uns leider auch nicht gelungen, einen Ersatz zu beauftragen, weil diese Arbeiten von allen ausführenden Firmen mit Ende Oktober



Anfang November wegen der Gefahr von Frost eingestellt werden. Davon betroffen sind: Atzelsdorf Schulweg, Gaweinstal Aigengasse und Lettnergasse, Martinsdorf der Eschenweg und in Pellendorf der Neusiedlerweg zwischen Leopold Frank-Straße und Braitenweg.

Nicht umgesetzt werden kann derzeit die Errichtung eines Gehweges in der Dammstraße in Pellendorf, weil nur ein Anrainer von zehn der Errichtung eines Gehsteiges zugestimmt hat. Diesbezüglich bedarf es noch weiterer Gespräche und Verhandlungen.

Parallel dazu suchen wir noch nach einer Lösung, um den Graben entlang der Dammstraße zu schließen und mit Recyclingmaterial eine Ausweichmöglichkeit zu schaffen.

Zwecks Straßenbegradigung in Höbersbrunn hat die NÖ Straßenbauabteilung mit den Abbrucharbeiten des Ebersbergerhauses begonnen; die Arbeiten werden nach Möglichkeit noch heuer abgeschlossen.

Auffangbecken / Hochwasserschutz

Im Zuge der Grundzusammenlegungen wurde eine größere Anzahl von Versickerungsbecken angelegt. Diese Auffangbecken besitzen keinen Ablauf, wodurch sämtliche aufgefangenen Niederschläge versickern und



verdunsten, um dadurch auch unser Grundwasser und unsere Natur zu erhalten.

In einigen Ort gibt es auch noch Auffangbecken mit einem Zwangsablauf. Diese Becken sind so ausgelegt, dass sie innerhalb von kurzer Zeit das gesamte rückgestaute Wasser an den Bach abgeben. Derzeit werden solche Becken in Höbersbrunn gebaut. In Gaweinstal wird im Zuge einer Siedlungserweiterung der Ablauf von Oberflächenwässern sicher gestellt und in Atzelsdorf finden Planungsge-

sprache zur punktuellen Verbesserung statt.

Diese Becken bedürfen auch einer regelmäßigen Pflege. So wurden in den letzten Jahren Sträucher und Bäume aus den Becken entfernt. Diese Arbeiten wurden von Privaten und Firmen durchgeführt, als Entlohnung erhielten diese das anfallende Holz zu Heizzwecken, dadurch sind für die Gemeinde keine Kosten angefallen. Die bei Starkregen in die Becken eingebrachte Erde konnten wir in den letzten Jahren auf die Äcker zurückbringen und dadurch weitere Transportkosten und Deponiekosten einsparen.

In den letzten fünf Jahren wurden aus Auffangbecken in Atzelsdorf und Pellendorf weit über 1 000 m³ Erde wieder auf die Äcker verbracht. Wir starten jetzt schon mit der Planung der Arbeiten für 2020, um rechtzeitig mit den Bewirtschaftern abzustimmen, wo die Erde im näheren Umfeld der Becken aufgebracht werden kann.

Windschutzgürtel / Baumreihen

In den letzten Jahren haben wir die Pflege der Windschutzgürtel neu organisiert. In Abstimmung mit den Anrainern werden diese nach Erfordernissen zurückgeschnitten. Es wurden auch bei einigen Windschutzgürteln zwecks Verjüngung Bäume entnommen, wodurch den Sträuchern durch mehr Lichteinfall ein besseres Wachstum ermöglicht wird, was dem Niederwild einen zusätzlichen Schutzbereich bietet.



Im Zuge der Grundzusammenlegung wurden in den KG's Atzelsdorf, Martinsdorf und Schrick Baumreihen gepflanzt. In den letzten Jahren wurden die Baumreihen in Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde gepflegt, wobei die Bäume nach Möglichkeit auf eine Durchfahrtslichte von über vier Metern zurechtgeschnitten wurden. In Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde und der NÖ Umweltschutzbehörde haben wir für Schrick Ersatzpflanzungen von abgestorbenen bzw. nicht angewachsenen Baumreihen geplant. Bei der Planung wurde ein Einklang zwischen den geänderten Bewirtschaftungen in der Landwirtschaft und den Umwelterfordernissen erreicht.

gfGR Alois Graf

„On the road again“ Countryfest Gaweinstal

Bereits zum 2. Mal hieß es am Hauptplatz in Gaweinstal „on the road again“. Bei bestem Wetter und toller Stimmung feierten hunderte begeisterte Gäste bei Traumwetter beim von der ÖVP organisierten Fest. Zur dargebotenen Countrymusik von den City Slickers mit Alex Dostal gaben die Linedancer ihr Können zum Besten.

BGM Richard Schober

konnte an Ehrengästen Nationalrätin Eva-Maria Himmelbauer, Landtagspräsident Karl Wilfing, LAbg. Manfred Schulz sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für die Nationalratswahl aus dem Wahlkreis begrüßen mit unseren Kandidaten aus der Gemeinde Vzbgm. Birgit Boyer und Ing. Richard Schober.



Jubiläumsjahr 2017

100 Jahre Umbenennung von Gaunersdorf zu Gaweinstal war es wert, das Jahr 2017 ausgiebig zu feiern. Mit einigen großen Veranstaltungen konnten wir diesem wichtigen Ereignis gedenken.

Gestartet wurde im Jänner mit einer Gemeindepräsentation im Einkaufszentrum G3 mit rund 190 Teilnehmern auf der Bühne, Standbetreibern und vielen Besuchern vor und hinter der Bühne. Im Rahmen eines Zeichenwettbe-

werbes wurde an diesem Tag auch der Entwurf für den Gaweins-Taler gewählt. Der Gaweins-Taler wurde dann das ganze Jahr über bei den Veranstaltungen als Logo verwendet.

Weiter ging es mit einem fulminanten Faschingsumzug im Februar, der alle Erwartungen übertraf. Schlag auf Schlag folgte fast jeden Monat ein besonderes Event anlässlich des Jubiläumsjahres. Sternmarsch der Musik-



Für unsere jüngsten Mitbürger

Nachdem bereits im Jahr 2016 mit der Kleinkinderbetreuungseinrichtung (KTBE) „Schneckenhaus“ in Gaweinstal ein Meilenstein zur Unterstützung junger Familien geschaffen wurde, konnte im Jahr 2017 mit der KTBE „Schwalbenest“ in Schrick das Angebot weiter verbessert werden. Grundbedingung für der Inanspruchnahme der Einrichtung ist die Berufstätigkeit beider Elternteile.

Nunmehr wurde durch die Erweiterung des Baulandangebotes in Schrick die Schaffung von weiteren Kinderbetreuungsplätzen dringend notwendig. Und so wird

nun in der Wieskugelsiedlung, ein weiterer zweigruppiger Kindergarten (erweiterbar auf 4 Gruppen) errichtet.

Der auf 50 Betreuungsplätze (erweiterbar auf 100 Plätze) konzipierte Kindergarten wird voraussichtlich mit September 2020 in Betrieb gehen.

Die Baukosten betragen ca. € 1,9 Mio und werden aus Mitteln des NÖ Schul- und Kindergartenfonds kräftig gefördert.

Fehlende Kindergartenplätze sollten nunmehr auf Jahre hinaus der Vergangenheit angehören.



kapellen, Ausstellung „100 Jahre von Gaunersdorf zu Gaweinstal“, Angelobung der Rekruten der Bolfras-Kaserne Mistelbach, Eröffnung der neuen B7 und feierlicher Festakt mit LR Ludwig Schleritzko, Ge(h)Nuss-Fest der Kleinregion Südliches Weinviertel, um nur ein paar aufzuzählen.

Möglich waren die erfolgreichen Veranstaltungen in diesem Jahr jedoch nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Gemein-

de und allen Fraktionen und dem Engagement vieler Freiwilliger und der Bevölkerung. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön.

In diesem Jahr sind wir als Großgemeinde besonders emotional wieder ein bisschen enger zusammengerückt und es hat gezeigt, was man gemeinsam alles auf den Weg bringen und umsetzen kann.



Neue Ringleitung in Betrieb

Um die Trinkwasserversorgung auch für die Zukunft sicherzustellen bzw. zu verbessern, wurden die vier Brunnen des Verbandsgebietes durch eine 15 km lange Transportleitung verbunden. Nach einer Bauzeit von nur acht Monaten konnte die Ringleitung vor kurzem von Bürgermeister Richard Schober, Obmann der WVA, und seinem Stellvertreter Bürgermeister Kurt Jantschitsch übergeben werden.

Im Hochbehälter der Anlage in Schrick wird das Wasser aus allen Brunnen zusammenge-

mischt und aufbereitet. Die neue Anlage verfügt nun über moderne UV-Desinfektion und Drucksteigerungspumpen. Somit ist für die Zukunft eine konstante Wasserqualität und -versorgung gewährleistet.

Bürgermeister Richard Schober: „Durch den Bau dieser 2,2 Millionen teuren Ringleitung wird die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Gaweinstal – Bad Pirawarth stark verbessert und gesichert. Probleme mit der Wasserversorgung sollten nun der Vergangenheit angehören.“



e5-Gemeinde Gaweinstal

Seit Jahresbeginn 2016 wird die Marktgemeinde Gaweinstal im e5-Programm betreut, dessen Aufgabe es ist, Kommunen bei einer nachhaltigen und klimaeffizienten Arbeit zu unterstützen. Das Ziel ist es, langfristige Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren.

Die Marktgemeinde engagiert sich schon seit langer Zeit insbesondere im Bereich Wasser und sanfter Mobilität: die Sicherstellung der eigenen Wasserversorgung sowie die Bewusstseinsbildung zur Ressource Wasser hat einen hohen Stellenwert und mündet in jährlichen Veranstaltungen für die Bevölkerung.

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung beim jährlichen Radopening ein, sich an sanften Mobilitätsformen zu beteiligen. Die politisch Verantwortlichen gehen dabei mit gutem Beispiel voran, davon zeugen auch die neuen Diensträder.

Das Gemeindegebiet von Ga-

weinstal ist ein attraktiver Windkraft-Standort. Mittlerweile sind hier bereits Windräder mit einer Kapazität von 30,1 Megawatt installiert.

An energiepolitischen Aktivitäten wurden bisher gesetzt:

- Erstellung und Beschluss des Energieleitbildes mit klimapolitischen Zielsetzungen (2018)
- e-Auto für Bauhof, kostenlose e-Tankstelle errichtet
- PV Überschussanlagen für Mittelschule (5 kWp) und Kindergarten (5,3 kWp)
- Energiebuchhaltung vorhanden, jährlicher Energiebericht
- Erstellung eines Umweltberichtes, Präsentation im Gemeinderat
- Sukzessiver Umbau der alten Quecksilberdampf Lampen auf moderne LED-Leuchten, die nur die Hälfte an Stromkosten verursachen, aber ein weit besseres Licht geben
- Viele Veranstaltungen und



Topothek über den Erwartungen

Mit dem Beschluss im Gemeinderat wurde das Projekt Topothek für die Großgemeinde Gaweinstal gestartet. Dank einer Förderung der EU-Leaderregion Weinviertel Ost wird jetzt die Geschichte unserer Gemeinde digitalisiert und festgehalten.

Eine Topothek ist eine Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Bisher sind die rund 15 Topothekare äußerst aktiv: Über diese Onlineplattform wurden bereits 1.300 alte Fotos, Dokumente und Videos gespeichert und mit Schlagworten versehen und dadurch für spätere Generationen verwirgt.

Wer alte Fotos und Dokumente zu Hause hat oder gerne etwas aus der Geschichte unserer Katastralgemeinden erzählen möchte und das auf Video aufgenommen hat, ist herzlich eingeladen, das alles gemeinsam mit uns aufzuarbeiten.

Oder sind Sie noch auf der Suche nach einem Hobby und haben Grundkenntnisse am Computer, dann sind Sie bei uns richtig, denn um diese Topothek zu befüllen, benötigen wir noch Topothekare, die uns dabei unterstützen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?? Dann einfach melden unter: 0676/7015578 Birgit Boyer boyer.birgit@gmail.com

Nähere Informationen finden Sie auch unter www.topothek.at

Aktionen zu Energie, Umweltschutz und Mobilität (Tag der Sonne, Bachwanderung, Trinkwasser-Vortrag, e-Mobilitäts-Testtag, Stromsparen)

- Regelmäßige Energieprojekte (Energie-Effizienz (Landessieger), Energy-Checker, Bikeline, gesunde Ernährung,..) mit der NMS Gaweinstal





Wiederholte Auszeichnung: „familienfreundliche Gemeinde“

Seit der Verleihung des Zertifikates „familienfreundliche Gemeinde“ durch die damalige Familienministerin MMag. Dr. Sophie Karmasin in Graz im Jahr 2016 arbeitet die Gemeinde weiterhin fleißig daran, alle Auflagen zu erfüllen, um dieser hohen Auszeichnung gerecht zu werden und bei der nächsten Preisvergabe wieder unter den 83 familienfreundlichsten Gemeinden dabei sein zu können.

Projektleiterin GR Heidelinde Esberger hat diesen Prozess mit

Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger geleitet und ist zufrieden, dass so viele Projekte in den letzten Jahren gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt werden konnten. Familienfreundliche Maßnahmen, angefangen von der Schaffung einer Kleinkinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr über die Erweiterung des Ferienspielprogrammes unter Einbindung der ortsansässigen Vereine und Institutionen bis hin zur Beschattung der Spielplätze, konnten umgesetzt werden.

Gaweinstaler Monatsmarkt

Marktgemeinde Gaweinstal – diese Bezeichnung war ausschlaggebend dafür, dass auf Initiative des Dorferneuerungsvereins Gaweinstal in Zusammenarbeit mit der Gemeinde seit April 2019 wieder jeden ersten Samstag im Monat ein Markt am Parkplatz vor dem GH Schilling stattfindet.

Die Eröffnungsveranstaltung wurde durch den MV Gaweinstal und Umgebung musikalisch umrahmt. LR Kurt Hackl eröffnete gemeinsam mit Bürgermei-

ster Schober und Vertretern des Dorferneuerungsvereins Gaweinstal den 1. Gaweinstaler Monatsmarkt.

Seither erfreut sich der Monatsmarkt immer größerer Beliebtheit. Regionale Produkte, heimische Schmankerl, gute Stimmung und meist gutes Wetter locken jedes Mal mehr Besucher auf den Hauptplatz.

Auch die Aussteller kommen mit ihrem vielfältigen Angebot immer wieder gerne nach Gaweinstal.



MedCenter Weinviertel in Gaweinstal

Auf einem ca. 8.600 m² großen Areal im Betriebsgebiet „In Lüssen“ (hinter dem Billa-Markt) wird das geplante Ärztezentrum „MedCenter Weinviertel“ entstehen. Auf einer Grundfläche von 600 m² werden 20 - 30 Allgemeinmediziner und Fachärzte zahlreicher Fachrichtungen praktizieren.

Vorgesehen sind 12 Ordinationsräume samt Nebenräumen, und vier Räume für Physiotherapie, Training, Massage, Osteopathie und Reha.

Ein weiteres Angebot ist ein

Sport Medical Center mit Diagnostik, Behandlung und Reha nach Sportverletzungen sowie Behandlungen des Bewegungsapparates.

Die Ansiedlung des Behandlungszentrums stellt eine immense Aufwertung der medizinischen Infrastruktur in der Gemeinde und Kleinregion dar.

Auf Initiative von Bürgermeister Richard Schober wurden im Gemeinderat die Beschlüsse zur Förderung dieses Großprojektes gefasst.



Zusätzlich ist fast an jedem Markttag ein Gaweinstaler Verein dabei, der selbstgemachte Köstlichkeiten anbietet, um mit den Einnahmen Aktionen für Gaweinstal umsetzen zu können.

Durch die Initiative und das En-

gagement des Dorferneuerungsvereins und mit Unterstützung durch die Gemeinde konnte dieses Projekt verwirklicht werden und wird sicher auch in Zukunft fortgeführt werden. DANKE an alle Beteiligten.



Bäume pflanzen - ein Zeichen setzen in Gaweinstal. Auf Initiative von Jungpolitikerin Laura Manschein wurden in der Großgemeinde zehn Bäume an verschiedenen Orten gepflanzt. Mit dieser Aktion wollen die jungen Mitglieder der ÖVP Gaweinstal ein Zeichen gegen den Klimawandel setzen. Sie hoffen, mit dieser Aktion das Bewusstsein der Ortsbevölkerung zu stärken.

Termine

- 4.1. Neujahrsschießen EWCS
- 11.1. Punschstand und Christbaumweitwerfen
Hauptplatz Gaweinstal - ÖVP-Gaweinstal
- 18.1. Sportlerball in Gaweinstal
- 20.1. Bürgermeisterempfang
- 24.1. Sportlerschnas in Schrick
- 26.1. GEMEINDERATSWAHL
- 15.2. Feuerwehrball in Schrick
- 22.2. Feuerwehrball in Gaweinstal
- 23.2. Faschingsumzug in Gaweinstal
- 23.2. Winterschießen - EWCS
- 6.3. Weltgebetstag für Frauen -
Pfarrhof Pellendorf
- 7.3. Frühjahrskonzert Höbersbrunn
- 21.3. Frühjahrskonzert Schrick
- 23.3. Eintopfessen der Pfarre Pellendorf
- 27.3. Zukunftsforum Gaweinstal
„Konnektivität - Fluch oder Segen“
Pfarrhof Gaweinstal, 18.30 Uhr
- 29.3. Osterschinkenschießen - EWCS
- 29.3. Hackl's Marillenblütenwanderung

Seniorenbund Gaweinstal

Getreu dem Motto: Gemeinsam und nicht einsam

Nach dem Motto „Alt werden – aktiv bleiben“ bzw. „Gemeinsam statt einsam“ bietet der Seniorenbund Gaweinstal seinen dzt. fast 280 Mitgliedern gesellige, kulturelle und besinnliche Veranstaltungen wie: Seniorenkirrtag, Muttertagsfeier, Vatertagsfeier, Faschingsfeier, Ganslessen, Kulturfahrten, Theaterbesuche, Adventfeier und noch vieles mehr.

Dazu kommen noch regelmäßige Aktivitäten wie Singen, Turnen, Spielenachmittage und Kegeln.

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen ein, mit uns gemeinsam aktiv zu bleiben statt einsam alt zu werden!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,- pro Jahr (für ein weiteres Familienmitglied nur € 15,-).

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, wenden Sie sich bitte an Obmann Ing. Bernhard Epp (Tel. 0664 7313 6808)



Frohe Weihnachten

Gutes neues Jahr



**volkspartei
gaweinstal**